



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

4.7.2023

1185. **Juicy Beats Festival 2023 – Musik, Kunst und Action für die ganze Familie**

Das Festival „Juicy Beats“ am 28. und 29. Juli verspricht ein abwechslungsreiches Wochenende voller Musik auf sieben Bühnen und 20 Floors.

Doch nicht nur die großen Namen stehen am letzten Juli-Wochenende auf den Bühnen im Westfalenpark. In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Dortmund bietet das Festival erneut Künstler*innen aus Dortmund die Gelegenheit, auf dem Festival zu spielen. Am Freitag und Samstag bringen insgesamt zehn lokale Musiker*innen und Bands ihre Musik auf die „Dortmund.Macht.Lauter-Stage“ am Café Durchblick.

Dahinter steht das Schwerpunkt-Förderprogramm für „Populäre Musik/Popkultur“ des Kulturbüros. Unter anderem dabei: The Pighounds, Boomtown, Skakedown sowie das Duo Krupplyn und das Dreampop-Duo Sloe Noon. Auch auf der Bühne: die ukrainische Musikerin und Multi-Instrumentalistin Inoyson. Sie wird als Trio mit den Dortmunder Jazzmusikern Cinematic Music und Alternative Jazz auftreten.

Außerdem fördert das Kulturbüro die „Sounds & Poetry-Stage“ am Seerosenteich im Kaiserhain. Hier stehen junge Poetry-Slammer*innen und Wort-/Soundakrobaten*innen mit ihrem literarisch-musikalischen Programm auf der Bühne, zum Beispiel Tobi Katze, Anna Lisa Azur, Morgaine Prinz und Hennes Weyland.

Auch das Jugendamt organisiert verschiedene Attraktionen und Kampagnen für unterschiedliche Zielgruppen. Neben einer Bühne für inklusive Künstler*innen gibt es auch einen neuen inklusiven Pop Floor am Freitag. In dem barrierefreien Bereich legt DJ Yallo die neusten Hits, Pop und angesagte Chart-Sounds auf.

Die Kampagne „Luisa ist hier“ startete im vergangenen Jahr als Pilotprojekt auf dem Juicy Beats Festival. Hierbei handelt es sich um ein Hilfsangebot für Frauen, die aus einer unangenehmen Situation heraus möchten. Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können sie sich ans



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Personal wenden und bekommen unmittelbar und diskret Hilfe. Auch 2023 wird die Kampagne durch das Jugendamt betreut.

Der Arbeitskreis Suchprävention präsentiert sich u.a. mit FEEDBACK, der Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung. Mit Aktionen und einem Beratungsangebot ist das Jugendamt an beiden Festivaltagen vor Ort.

Das Jugend- und Kulturcafé Rheinische Straße (JKC) bietet eine Graffitiarea für junge Graffitikünstler*innen an. Für das musikalische Ambiente sorgt der Dortmunder Musiklmbiss mit lokalen DJs. Auf der „Bring Your Own Beats“-Bühne präsentiert das Jugendamt aktuelle Newcomer aus Dortmund und Umgebung.

Auf der Buschmühlenwiese bietet die Kinder- und Jugendförderung an beiden Festivaltagen eine „Sport & Fun“-Zone für Familien an. Mit dabei sind unter anderem ein 9-Meter-Kletterturm, eine überdimensionale Fußball-Dartscheibe, eine Ballgeschwindkeitsmessanlage und die Möglichkeit, sich in der Funsportart Discgolf auszuprobieren. Auch das Flitzmobil ist an beiden Tagen im Einsatz.

Für Teens (11 bis einschließlich 13 Jahre) gibt es ein ermäßigtes Teen-Ticket (25 Euro). Kinder zwischen 6 und 10 Jahren zahlen an der Tageskasse auch bei ausverkaufter Veranstaltung nur 3,50 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Das Festival Juicy Beats wird veranstaltet vom Verein UPOP in Kooperation mit der Popmodern Veranstaltungs GmbH und dem Jugendamt der Stadt Dortmund.

Redaktionshinweis: Angehängt sind zwei Fotos vom Juicy Beats Festival 2022 (Fotos: Roland Gorecki) – eines von einer Menschenmenge vor einer Stage und eines von der Fußball-Dartscheibe.

Pressekontakt: Tanita Groß